

11.09.12

## Pressemitteilung

Donaumoos

Zweckverband

*Heimat verbindet.*

### Abschiedsbesuch im Donaumoos

Baudirektor Peter Huber von der Regierung von Oberbayern erkundigt sich zum Stand der Hochwasserprojekte



Begutachtung des Rückhalteraumes Seeanger bei Pöttmes. Peter Huber (mitte) überzeugt sich beim Donaumoos-Zweckverband in seinem Abschiedsbesuch von den Fortschritten zum Hochwasserschutz.

*Foto: Donaumoos-Zweckverband*

*(v.li.n.re.: Projektmitarbeiter Christian Färber, BD Siegfried Albert, BR Franz-Josef Notz, Ltd. BD Peter Huber, Holger Pharion vom WWA Ingolstadt und Abteilungsleiter Willi Riß)*

Viele Jahre hat der Leitende Baudirektor Peter Huber von der Regierung von Oberbayern die Maßnahmen des Donaumoos-Zweckverbandes zum Hochwasserschutz unterstützt und war als Projektmanager zur Donaumoos-sanierung ein wesentlicher Mitstreiter bei der Erstellung des Donaumoos-Entwicklungskonzeptes. Wenige Tage vor seiner Pensionierung war es ihm ein Anliegen die umgesetzten Rückhaltemaßnahmen bei Pöttmes, Sandizell, Hollenbach und Karlskron zu besichtigen.

Auch Baudirektor Siegfried Albert überzeugte sich vom Stand des Hochwasserschutzes im Donaumoos. Er übernahm vor zwölf Jahren das Projektmanagement und unterstützt seither als Fachbeirat die Arbeit des Donaumoos-Zweckverbandes. Für das Donaumoos wurde nach wie vor die bestmögliche Unterstützung zu den noch weiter nötigen Hochwasserschutzprojekten zugesichert.